

Die derzeit beobachteten Umweltveränderungen (Klima, Landnutzung, Ressourcenschwund, Verstädterung, Demografie) werden in ihren Auswirkungen unterschiedlich diskutiert und bewertet. Prognosen erweisen sich als schwierig und unsicher. Als Bezugs- und Bewertungsgrundlage dient in der Regel die jüngere Vergangenheit des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Doch diese war selbst eine „Durchgangszeit“ mit raschen Veränderungen und keineswegs so „stabil“, dass sie eine verlässliche Grundlage abgeben könnte. Der Rückblick auf das ganze letzte Jahrtausend, vom Hochmittelalter bis in die Gegenwart, soll daher der Frage nachgehen, wie stabil oder veränderlich denn die Zeiten waren, aus denen unsere Gegenwart entstanden ist: Was änderte sich in Landschaft und Landnutzung, in der Pflanzen- und Tierwelt, im Klima und in der Geschichte in Mitteleuropa? Welche Bedeutung haben diese historischen Prozesse seit dem Hochmittelalter für unsere Vorstellungen oder Befürchtungen zur Zukunft? Das Themenspektrum der dazu in diesem Rundgespräch angebotenen Vorträge will die zumeist ganz getrennt voneinander betrachteten Vorgänge in „der Natur“ und in „der Geschichte“ zusammenbringen. Ziel ist es, die engen Verknüpfungen von Geschichte, Kultur- und Naturgeschichte aufzuzeigen, um daraus eine ökologische Beurteilung der Gegenwart mit Ausblicken in mögliche zukünftige Entwicklungen abzuleiten.

Sie sind herzlich eingeladen, die angebotenen Vorträge anzuhören und im Rahmen der zahlreichen Diskussionsmöglichkeiten an dem interdisziplinären Gespräch teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl dabei begrenzt.

*Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber,*  
Lehrstuhl für Landschaftsökologie der TUM

*Prof. Dr. Josef H. Reichholf,*  
Zoologische Staatssammlung, München

## TAGUNGSPROGRAMM

Montag, 16. Oktober 2006  
Beginn des Rundgesprächs: 9.00 Uhr

### Begrüßung

*Prof. em. Dr. jur. Dietmar Willoweit*  
Präsident der Bayer. Akademie der Wissenschaften

9.10 – 9.30 Uhr:

### Einführung in das Rundgespräch

*Prof. Dr. Josef H. Reichholf*  
Zoologische Staatssammlung München

9.30 – 10.00 Uhr:

### Zerstörung – Ängste – Gestaltung: Impulse für die Entwicklung von Landschaft durch den Menschen in Mittelalter und Neuzeit

*Prof. Dr. Hansjörg Küster*  
Institut für Geobotanik,  
Universität Hannover

10.00 – 10.10 Uhr: Diskussion

*Kaffeepause*

10.40 – 11.10 Uhr

### Geschichte der Wälder und Forste in Mitteleuropa

*Prof. Dr. Reinhard Mosandl*  
Lehrstuhl für Waldbau,  
Technische Universität München

11.10 – 11.20 Uhr: Diskussion

11.20 – 11.50 Uhr:

### Klimaentwicklung in alten Karten und Bildern

*Prof. Dr.-Ing. Kurt Brunner*

Lehrstuhl für Kartographie und Topographie,  
Universität der Bundeswehr München

11.50 – 12.00 Uhr: Diskussion

12.00 – 12.30 Uhr:

### Großwetterlagen – klimatische und historisch-politische

*Prof. em. Dr. Imanuel Geiss*  
Institut für Geschichte,  
Universität Bremen

12.30 – 12.40 Uhr: Diskussion

*Mittagspause*

13.50 – 14.20 Uhr:

### Die wichtigsten Nutzpflanzen Mitteleuropas: Bedeutungswandel und Verschiebung des Artenspektrums seit dem Hochmittelalter

*Priv.-Doz. Dr. Ehrentraud Bayer*  
Botanischer Garten München-Nymphenburg

14.20 – 14.30 Uhr: Diskussion

14.30 – 15.00 Uhr:

### Veränderungen der Tierwelt Mitteleuropas im letzten Jahrtausend

*Prof. Dr. Ragnar Kinzelbach*  
Institut für Biodiversitätsforschung,  
Universität Rostock

15.00 – 15.10 Uhr: Diskussion

*Kaffeepause*

15.40 – 16.10 Uhr:

**Interdisziplinäre Umweltgeschichte**

*Prof. Dr. Bernd Herrmann*

Historische Anthropologie und Humanökologie,  
Universität Göttingen

16.10 – 16.20 Uhr: Diskussion

16.20 – 16.50 Uhr:

**Ökologie und Naturschutz:  
Auf welcher Grundlage beurteilen wir  
Gegenwart und Zukunft?**

*Prof. Dr. Josef H. Reichholf*

Zoologische Staatssammlung München

16.50 – 17.00 Uhr: Diskussion

17.00 – 17.30 Uhr:

**Zwischen Vergangenheit und ungewisser Zukunft.  
Eine ökologische Standortbestimmung  
der Gegenwart**

*Prof. em. Dr. Wolfgang Haber*

Lehrstuhl für Landschaftsökologie,  
Technische Universität München

17.30 – 17.40 Uhr: Diskussion

ab 17.40 Uhr:

**Zusammenfassung und Schlussdiskussion**

Moderation der Diskussion:

*Prof. em. Dr. Wolfgang Haber*

Ende des Rundgesprächs: ca. 19.00 Uhr

**Tagungsort:**

Bayerische Akademie der Wissenschaften,  
im Nordostflügel der Residenz,  
Alfons-Goppel-Straße 11, D-80539 München.  
Der Sitzungssaal ist ausgeschildert.

**Verkehrsverbindung:**

Vor dem Gebäude der Akademie bestehen keine  
Parkmöglichkeiten. Die Teilnehmer werden gebeten,  
die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.  
U-Bahnen U3/U6, U4/U5: Haltestelle Odeonsplatz.  
Trambahn 19: Haltestelle Nationaltheater

**Anmeldung zur Tagung:**

Dr. Claudia Deigele, Kommission für Ökologie  
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften,  
Alfons-Goppel-Straße 11, D-80539 München.  
Tel.: 089/23031-1209 (vormittags)  
Fax: 089/23031-1100  
E-Mail: [post@oekologie.badw.de](mailto:post@oekologie.badw.de)

**Wir bitten um verbindliche schriftliche Anmeldung  
bis spätestens 7. Oktober 2006.**

Die Teilnahme an dem Rundgespräch ist kostenlos,  
die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.  
Eine Anmeldebestätigung erfolgt auf Wunsch.

**Veröffentlichungen:**

Die Veröffentlichung der Vorträge und Diskussionen als  
Band 32 in der Reihe „Rundgespräche der Kommission  
für Ökologie“ (Hrsg.: Bayer. Akademie der Wissen-  
schaften) ist geplant.

Informationen zu den bisher erschienenen Bänden unter  
[www.pfeil-verlag.de](http://www.pfeil-verlag.de) oder [www.oekologie.badw.de](http://www.oekologie.badw.de)



BAYERISCHE AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN

KOMMISSION FÜR ÖKOLOGIE

*Einladung  
zum Rundgespräch*

**NATUR UND MENSCH  
IN MITTELEUROPA  
IM LETZTEN JAHRTAUSEND**

16. Oktober 2006

München